

Wer kann polnisch?

Gemeindeparkerschaftsverein beendet Führungskrise – Beziehung zu Juchnowiec Koscielny intensivieren

WEIDENBERG

Von Otto Pilz

Der Gemeindeparkerschaftsverein (GPV) Weidenberg hat eine neue Führungsspitze. Bei einer außerordentlichen Versammlung, zu der rund ein Viertel der insgesamt 120 Mitglieder in das Gasthaus Zur Linde nach Untersteinach gekommen war, wurde Enno Treutler (67) als Nachfolger von Bernd Eismann (67) einstimmig zum Vorsitzenden berufen.

Eismann stand sechs Jahre an der Spitze des 1988 gegründeten Zusammenschlusses. Als zweiter Kassier bleibt Eismann dem Führungsgremium aber erhalten.

Die außerplanmäßige Zusammenkunft war notwendig geworden, da Eismann bei der ordentlichen Mitgliederversammlung Mitte Januar in Sophienthal angekündigt hatte, nur noch für zwei Monate den Vorsitz übernehmen zu wollen. Hinzu kam, dass auch zweiter Vorsitzender Peter Kaulfuß aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten musste. Kaulfuß hatte dieses Ehrenamt seit der Gründung des GPV inne.

Zu Treutlers Stellvertreter wurde Bernadette Willmitzer aus Emtmannsberg berufen. Neuer Schriftführer ist Martin Brühl, der im Be-



Gelöste Stimmung herrschte bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Gemeindeparkerschaftsvereins: der Vorstand mit dem neuen Vorsitzenden Enno Treutler (Dritter von rechts).

Foto: Pilz

darfsfall von Stefan Trumpf vertreten wird. Wiedergewählt wurde Schatzmeisterin Uschi Kießling. Materialwart ist Jürgen Hautsch (Vertreter Burkhard Eschenbacher). Roswitha Schimek ist auch künftig als Quartiermeisterin tätig. Sie kümmert sich bereits seit der Vereinsgründung im Jahre 1988 um ausreichend Quartiere für die Gäste. Kassierprüfer sind Silvia Reiß und Renate Steffl. Sitz und Stimme im erweiterten Vorstand haben Bürgermeister Hans Wittauer und je ein Vertreter der im Marktgemeinderat Gruppierungen. Dolmetscher sind Bernadette Willmitzer (Französisch), Peter Weiß (Tschechisch) und Alicja Leszczynski (Polnisch).

Treutler kündigte an, den Verein

auf eine breitere Basis stellen zu wollen. Er lobte die „tolle und sehr aufreibende“ Arbeit seiner Amtsvorgänger. (Vor Eismann war Erwin Wutschka über 15 Jahre lang Vorsitzender des GPV.) Die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und den örtlichen Vereinen soll verstärkt werden. „Wir würden uns freuen, wenn es gelänge, polnisch sprechende Bürger zu gewinnen, um die noch junge Partnerschaft mit der ostpolnischen Gemeinde Juchnowiec Koscielny zu intensivieren.“

Besonders am Herzen liegt Treutler die Jugendarbeit. Auch in Zukunft wolle man den jungen Leuten die Möglichkeit eröffnen, für eine geringe Kostenbeteiligung an internationalen Jugendtreffen teilzuneh-

men. Für diese Aufgabe werden noch Betreuer beiderlei Geschlechts gesucht, hieß es.

So soll in diesem Jahr das schon traditionelle Treffen von Jugendlichen aus den vier Weidenberger Partnergemeinden vom 5. bis 14. August im bretonischen Küstenstädtchen Plouhinec stattfinden. Anmeldungen sind per Mail unter gpv@weidenberg.net möglich.

INFO Weidenberg hat vier Partnergemeinden: Unsere liebe Frau im Walde - St. Felix (Südtirol), Plouhinec (Bretagne), Smrzovka (früher Morchenstern, Tschechien) und Juchnowiec Koscielny (Polen).